

## Kommentar zur Fragebogenaktion des Verbandes Botanischer Gärten e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft der Technischen Leiter von Botanischen Gärten kommentiert diese Aktion wie folgt:

In einer Zeit, wo den Botanischen Gärten wegen der im öffentlichen Dienst bundesweit angeordneten Sparmaßnahmen, wie Stellenabbau und Kürzung der Finanzen, das Wasser buchstäblich bis zum Halse steht, sind solche Papieraktionen überflüssig. Sie verursachen einen enormen Zeitaufwand, der in keinem Verhältnis zum erwünschten Ergebnis steht. Bekanntlich arbeitet man in Botanischen Gärten nicht nur wissenschaftlich, sondern es sind intensive administrative und technische Funktionen erforderlich.

Wenn in den Fragebögen des Verbandes diese Punkte auch mit einbezogen sind, so verursacht deren umständliche Beantwortung und Auswertung später in den Behörden des Bundes, der Länder und Kommunen, welche das Ergebnis überreicht bekommen sollen (wann??), außer Kenntnisnahme kaum Wirkung.

Übrigens ist bereits in Form einer Diplomarbeit vom derzeitigen Technischen Leiter des Gartens der Universität in Heidelberg, Herrn *Hans-Peter Janz*, 1989 eine Bestandsaufnahme der Botanischen Gärten der Bundesrepublik mit detaillierten Angaben erfolgt und an alle Interessenten versandt worden. Mag auch schon einige Zeit vergangen sein - eine Einbeziehung dieser bekannten, schon eine gewisse Dramatik aufzeigenden Ergebnisse, ist sehr nützlich.

Nicht vergessen wollen wir in Erinnerung zu rufen, daß seit vielen Jahren in den GBB über die Sorgen und Nöte in den Botanischen Gärten publiziert wurde. Unverständlich ist, daß aus den Reihen unserer wissenschaftlichen Vorgesetzten dazu kaum eine Reaktion zu verzeichnen war. Schon Herr Apel hat während seiner Präsidentschaft auf den Tagungen und im direkten Kontakt zu den verantwortlichen Wissenschaftlern Aufmerksamkeit in dieser Hinsicht zu gewinnen versucht.

Die Zeit ist nun überreif, damit sich alle Gruppierungen der in den Botanischen Gärten tätigen Personen zu im Ergebnis fruchtbaren Verhandlungen zusammenfinden. Die Arbeitsgemeinschaft der Technischen Leiter von Botanischen Gärten mit ihrer über 60 jährigen Erfahrung in **kompetenter administrativer und technischer Arbeit** steht dafür bereit.

Redaktion

\* \* \* \* \*

### Gärtner-Krankenkasse

Die GKK kann bezüglich der Pflegeversicherung erfreuliches mitteilen. Sie hat 1995 mit einem erheblichen Überschuß der Einnahmen abschließen können. Rund 8.4 Mio. DM blieben von den insgesamt 37.8 Mio DM übrig. Davon floßen 688000,- DM in die Rücklage und 1.376 Mio DM in die laufenden Betriebsmittel. Der Rest wurde an den bundesweiten Ausgleichsfond aller Pflegekassen abgeführt.

Aufgrund der gesunden Mitgliederstruktur der GKK steht die Pflégkassé also auf finanziell starken Beinen.

\* \* \* \* \*